

Möbelbau und Innenausbau = Meubles et aménagements intérieurs = Furnishing and interior fittings

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **26 (1972)**

Heft 5: **Krankenhausbau - integriertes Gesundheitszentrum = Bâtiment hospitalier - centres médicaux intégrés = Hospital construction - integrated health center**

PDF erstellt am: **16.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-334388>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Möbel und Innenausbau

Meubles et aménagements intérieurs
Furnishings and interior fittings

Heinz Mohl, Karlsruhe
Mitarbeiter: Jessen, Dischkowa

Tulla-Apotheke, Karlsruhe

Pharmacie Tulla, Karlsruhe
Tulla Pharmacy, Karlsruhe

In der Erdgeschoßzone eines Gebäudes aus den Gründerjahren war eine vorhandene Apotheke zu erneuern und in ihren Ausmaßen zu vergrößern. Ziel der Überlegungen war, die vorhandene, sehr schöne Baustruktur in ihrer Substanz nicht anzutasten. Auf die Anlage eines Schaufensters wurde bewußt verzichtet. Die Rundbogen der alten Fensteröffnungen schneiden in die Zone der abgehängten Decke und bilden somit Viertelkugelausschnitte. Im Bogenbereich bzw. der Kuppelkonche der Rezeptur hängt ein symbolischer überdimensionierter Wassertropfen, eine Assoziation zum »Patron« der Apotheke.
Materialien: Fußboden aus rotglasierten Tonplatten. Blaue, abgehängte Rabitzdecke.
Einrichtungen: weiße Möbel-, Tisch- und Regalsysteme.



1 Außenansicht. Einbeziehung der Konvektorheizung und der Werbeleuchtschrift in die Fensterausbildung.

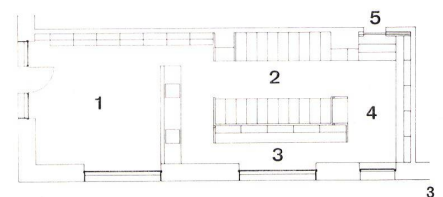
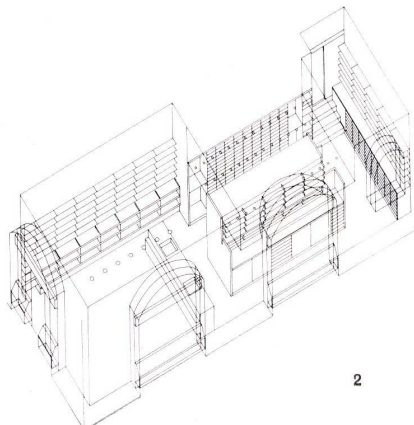
Vue extérieure. Intégration du convecteur de chauffage et de l'enseigne publicitaire lumineuse dans le concept de la fenêtre.

Exterior view. Radiator heating and illuminated sign integrated in the window structure.

2 Isometrie.
Isométrie.
Isometry.

3 Grundriß.
Plan.

- 1 Offizin / Pharmacie / Pharmacy
- 2 Schubladenschränke / Armoire à tiroirs / Cupboard with drawers
- 3 Rezeptur / Ordonnances / Prescriptions
- 4 Büro / Bureau / Office
- 5 Zu den übrigen Räumen / Accès aux autres pièces / Access to the other rooms

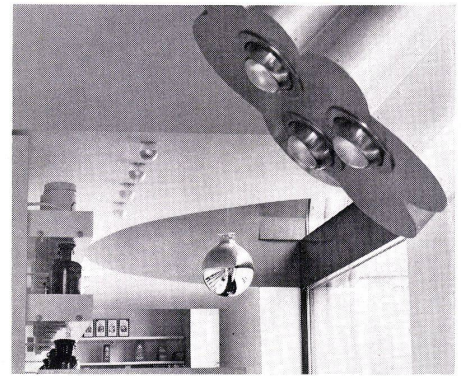




4
Blick von der Rezeptur in die Offizin.
La pharmacie vue du bureau des ordonnances.
The pharmacy seen from the prescription office.

5
Kuppelkonche als Übergangselement zwischen alten
Rundbögen und abgehängter Decke.
Segment de coupole servant d'éléments de passage
entre les arcs anciens et les plafonds suspendus.
Dome segments serving as passage elements between
the old arches and the suspended ceiling.

6
Offizin / Pharmacie / Pharmacy.



4



6

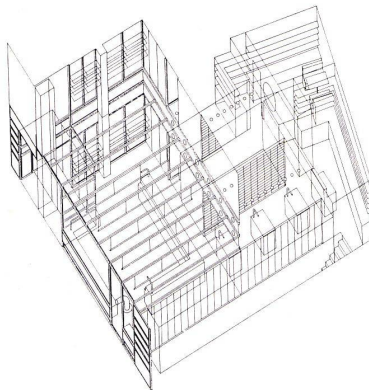
Heinz Mohl, Karlsruhe
 Mitarbeiter: Kaltenbach, Jessen
Apotheke, Karlsruhe, Karlstraße 29
 Pharmacie, Karlsruhe, Karlstraße 29
 Pharmacy, Karlsruhe, Karlstraße 29



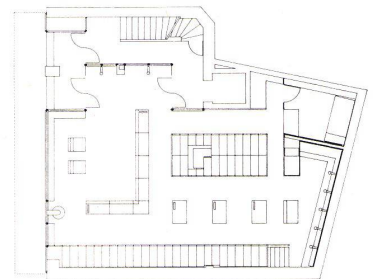
Ein ehemaliges Wohn- und Geschäftsgebäude in der Karlsruher Innenstadt war in ein Arzthaus umzubauen. Ein kleiner Hofraum im Erdgeschoß wurde ebenfalls überbaut, um so die für den Betrieb einer Apotheke notwendige Verkaufs- und Nutzfläche zu erhalten. Im Erdgeschoß liegen die Eingänge zu den Praxen wie zur Apotheke an einem kleinen gemeinsamen Vorplatz.

Die Offizin mit einer sehr umfangreichen Schrankanlage (Schubkasten für die Arzneimittel) bildet mit der Rezeptur und dem Nachtdienstzimmer und Büro die Erdgeschoßzone der Apotheke. Im Untergeschoß liegen die sanitären Einrichtungen, das Labor, die Lager sowie der Aufenthaltsraum. Der Bereich der Offizin und des Vordaches erfährt durch die Anordnung von Spiegeln an der Decke eine illusionistische Erweiterung der kommunizierenden Raumfolgen.

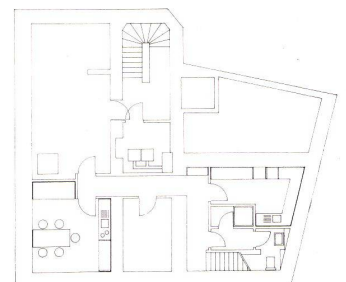
Materialien: Fußboden Marmor clair-blanc; schwarze, mit Kunststoff beschichtete Tisch-, Schrank- und Regalelemente. Die Beleuchtung ist in starren oder flexiblen verchromten Rohrelementen untergebracht. Die Decke sowie die Unterseite des Vordaches sind mit einer Sekuritverspiegelung versehen. Die übrigen abgehängten Decken bestehen aus weißen, kunststoffbeschichteten Holzelementen.



2



3

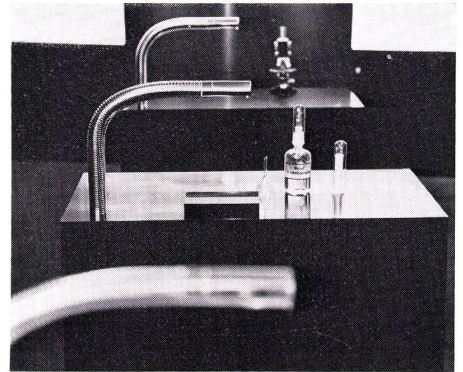


4

- 1 Offizin. Blick nach außen.
Pharmacie. Vue sur l'extérieur.
Pharmacy. View toward outside.
- 2 Isometrie.
Isométrie.
Isometry.
- 3 Grundriß Erdgeschoß.
Plan du rez-de-chaussée.
Plan of ground-floor.
- 4 Grundriß Untergeschoß.
Plan du sous-sol.
Plan of basement.



5



6



7



8

5
Schrankanlage mit Schubkästen für Arzneimittel.
Ensemble d'armoires avec casiers pour médicaments.
Cupboard system with drawers for medicaments.

6
Arbeitstische.
Table de travail.
Work tables.

7
Offizin mit Schrankanlage.
Pharmacie avec armoires de rangement.
Pharmacy with cupboard system.

8
Konstruktion der Außenwand.
Construction de la paroi extérieure.
Construction of the external wall.